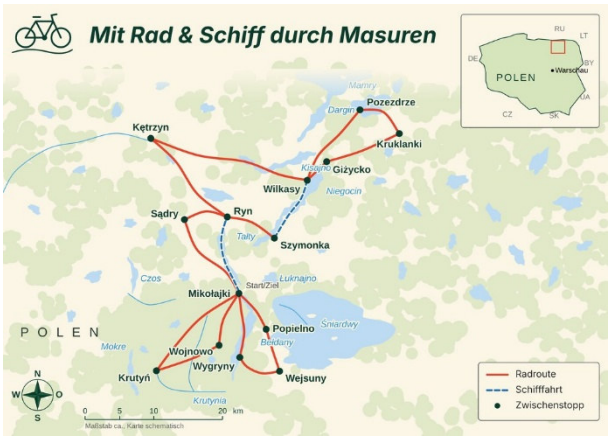
Aktivreisen durch
Polen und
das **Baltikum**

innaTOURa
Natur- und Erlebnisreisen
Auf dem Steinacker 13
D - 37077 Göttingen
Tel (+49) 0551 - 504 65 71
Fax (+49) 0551 - 504 69 24
Internet polen@innatoura.de
www.innatoura.de

Mit Rad und Schiff durch Masuren – geführte Variante



Rund um die Masurische Seenplatte erleben Sie bezaubernde Naturlandschaften und die Sehenswürdigkeiten einer mehr als 700-jährigen Geschichte. Gewaltige Eiszeitgletscher haben ein sanftes Hügelland mit fast 3.000 Seen geformt, die in eine abwechslungsreiche Waldlandschaft eingebettet sind.

Per Rad erkunden Sie Naturreservate, in denen Biber und Störche heimisch sind, und bummeln durch die Gassen malerischer Hafenstädte. Sie sehen Burgen und trutzige Wehrkirchen, elegante Herrensitze, einsame Bauernhöfe und romantische Holzhäuser mit weißen Sprossenfenstern.

Während Sie Masuren per Rad entdecken, erwartet Sie bereits die Besatzung unseres Hotelschiffes. Sie wohnen auf der MS CLASSIC LADY, einem kleinen Passagierschiff mit Panoramarestaurant und Sonnendeck. Nach einem erlebnisreichen Radeltag genießen Sie die abendliche Stimmung der Wasserlandschaft Masurens. Vom Logenplatz an Bord erleben Sie den stimmungsvollen Sonnenuntergang oder den sternenklaren Himmel. Auf der „Fünf-Seen-Route“ können Sie die zauberhafte Seenlandschaft auch einmal vom Schiff aus bewundern.

Keine lästige Quartiersuche, kein tägliches Kofferpacken und tagsüber ein unbeschwertes Radeln ohne Gepäck. So wird das Naturparadies Masurische Seenplatte zu einem einmaligen Erlebnis.

Highlights:

- Übernachtung auf dem Schiff MS CLASSIC LADY
- Radtouren durch die masurischen Wälder, Hafenstädte und kleine Dörfer
- Stocherkahnfahrt auf dem Fluss Krutynia
- Schifffahrt auf der herrlichen „Fünf-Seen-Route“
- Stimmungsvolle Sonnenuntergänge vom Logenplatz an Bord

Reiseverlauf 8 Tage

1. Tag – Anreise nach Masuren

Individuelle Anreise nach Warschau.

Bei Fluganreise nach Warschau zum Flughafen „Frederic Chopin“ erwartet Sie um 15 Uhr ein Bustransfer.

Bei Bahnanreise zum Warschauer Hauptbahnhof „Warszawa Centralna“ startet der Bus um 16 Uhr.

Der Masuren-Shuttle fährt und via Warschau Altstadt nach Masuren.

Wenn Sie mit dem PKW direkt nach Masuren anreisen: Der Stellplatz ist in der Nähe der Anlegestelle des Schiffes ist reservierungspflichtig, Kosten 85 EUR/Woche. Begrenzte Anzahl.

Bei Ankunft in Masuren beziehen Sie Ihre Kabine.



2. Tag – Mikołajki und das Reservat am Łuknajno-See



Nach dem Frühstück erfolgen Tourbesprechung und Radausgabe. Danach machen Sie eine Erkundungstour, die Sie unter anderem in das Zentrum von Mikołajki/Nikolaiken führt. Die Kleinstadt gilt als der schönste und beliebteste Ferienort Masurens. Vom Marktplatz aus sehen Sie das Wappentier von Mikołajki, die Sagengestalt des „Stinthengst“, der unter einer Brücke angekettet im Wasser liegt.
Am Nachmittag geht es weiter zum Łuknajno-/Lucknainer-See. Der kleine See, der im Masurischen Biosphären-Reservat liegt, ist Brutgebiet für viele seltene Wasservögel und vor allem bekannt für die großen Scharen von Höckerschwänen. Von einem Aussichtspunkt genießt man den Blick auf dieses Vogelparadies in einer unberührten Naturlandschaft.
Radstrecke ca. 20 km

3. Tag – Radtour um den Bełdany-See



Morgens unternehmen Sie eine Radtour zur Fähre von Wierzba und setzen auf der anderen Seite des Bełdany-Sees den Weg per Rad fort. Im nahen Popielno/Popiellnen besuchen Sie eine biologische Station, die zur Rückzüchtung des urzeitlichen Tarpan-Pferdes eingerichtet wurde. Auf der umliegenden Halbinsel werden die Tiere ausgewildert, so dass man in den lichten Wäldern mit etwas Glück eine kleine Herde entdeckt.
Die Weiterfahrt nach Kamien führt über Wejsuny/Weissuhnen, ein altes, ostpreußisches Dorf mit hübscher Kirche im Ordensstil und schönen, alten Holzhäusern, die teilweise über 100 Jahre alt sind. An der Schleuse von Guzianka vorbei setzen Sie die Radtour um den Bełdany-See herum fort bis nach Kamien, wo die MS CLASSIC LADY bereits auf Sie wartet. Genießen Sie die Schifffahrt über den Bełdany-See nach Mikołajki vom Logenplatz auf dem Sonnendeck.
Radstrecke ca. 35 km

4. Tag – Abstecher in die Geschichte



Der Tag beginnt mit einer Schifffahrt Richtung Ryn/Rhein. Per Rad geht es anschließend über Kętrzyn/Rastenburg und weiter nach Gierłoz zur Wolfsschanze, wo sich die Reste des ehemaligen Führerhauptquartiers befinden. Bei einer Führung sehen Sie u. a. den Gedenkstein, der an Graf von Stauffenberg und die Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944 erinnert.
Wer auf den Besuch der Wolfsschanze verzichten möchte, kann mehr Zeit in Kętrzyn/Rastenburg verbringen. Sehenswert sind die Ordensburg und die Wehrkirche St. Georg, in der ein Bild aus der Schule Lukas Cranachs zu sehen ist. Durch Wiesen, Felder und einsame Dörfer geht es nach Wilkasy, wo die MS CLASSIC LADY Sie wieder erwartet.
Radstrecke ca. 50 km

5. Tag – die Hafenstadt Giżycko und Radtour durch eine traumhafte Natur



Die Radtour führt über Giżycko/Lötzen zum Goldapgar-See. Sie unternehmen einen Rundgang durch Giżycko, das Wassersportzentrum Masurens, und sehen eine handbetriebene Drehbrücke, die immer noch in Betrieb ist und ein seltenes Technikdenkmal darstellt. Weiter geht es zu der nach Plänen des preußischen Hofarchitekten Schinkel erbauten Kirche, in der jetzt wieder deutschsprachige Gottesdienste stattfinden. Bei Giżycko besuchen Sie die Feste Boyen aus der Mitte des 19. Jh., die auf einer Fläche von 100 ha zwischen dem Niegocin-/Löwentin-See und dem Mamry-/Mauer-See errichtet wurde. Weiter geht die Fahrt zum Gołdopiwo-/Goldapgar-See, dann um den See herum und über Pozezdrze/Possessern nach Wilkasy zurück zum Schiff.
Radstrecke ca. 54 km

6. Tag - Schifffahrt auf der "Fünf-Seen-Route"



Der heutige Tag beginnt mit einer stimmungsvollen Schifffahrt auf der schönen „Fünf-Seen-Route“ nach Szymonka. Erste Station der Radtour ist Ryn/Rhein mit seiner Ordensburg aus dem 14. Jh. Die Burg wurde im barocken Stil umgestaltet und diente eine Zeit lang als Gefängnis. Heute ist hier ein mondänes Hotel untergebracht. Im Innenhof kann man ein glasüberdecktes Rittergrab mit Beigaben betrachten.
Dann geht die Tour weiter nach Sądry/Zondern. In einem 200-jährigen Bauernhaus hat die Familie Dickti ein Heimatmuseum mit vielen alten Hausgeräten und typisch masurischen Möbeln eingerichtet. In der Scheune nebenan stehen alte landwirtschaftliche Gerätschaften und Maschinen. Nach dem Besuch des Museums führt der Weg am Tałty-/Talter-Gewässer entlang nach Mikołajki/Nikolaiken und zur Anlegestelle der MS CLASSIC LADY.
Radstrecke ca. 42 km

7. Tag - Zu Besuch bei den Altgläubigen und Stocherkahnfahrt auf der Krutynia



Nach einer kurzen Schifffahrt beginnt die Radetappe in Kamien und führt über Wojnowo/Eckertsdorf nach Krutyń/Kruttinnen. In Wojnowo liegt inmitten herrlicher Naturlandschaft das russisch-orthodoxe Kloster der Philipponen. Die sog. Altgläubigen ließen sich 1825 hier nieder. Ihre Häuser und die Holzkirche mit goldenem Zwiebelturm verweisen auf das russische Erbe der Glaubensflüchtlinge. Das ausgedehnte Waldgebiet der Johannisburger Heide wird durchzogen von einem glasklaren Flüsschen, das reich an Fischen und Krebsen ist.
Die Stocherkahnfahrt auf der Krutynia gilt als Höhepunkt jeder Masurenreise. Lassen Sie die Seele baumeln, während Ihr Boot fast geräuschlos durch das kristallklare und fischreiche Wasser gleitet. Ausgangsort ist das Dorf Krutyń, wo man u. a. auch masurische Handarbeiten, Souvenirs und Kunsthandwerk kaufen kann. Besonders reizvoll ist die Einkehr in einem Lokal mit Terrasse direkt am Fluss, wo fangfrischer Fisch serviert wird. Über Gałkowo mit dem Reiterhof Gut Ferenstein und dem Forsthaus, in dem heute ein nostalgisches Restaurant untergebracht ist, führt die Radtour zurück zur Anlegestelle in Mikołajki.
Radstrecke ca. 43 km

8. Tag – Heimreise

Transfer nach Warschau-– Ankunft gegen 11.45 Uhr Ankunft am Hauptbahnhof „Warszawa Centralna“, gegen 12.20 Uhr am Warschauer Flughafen "Frederic Chopin".
Zum Reisebeginn oder Reiseende empfehlen sich Zusatznächte in Warschau, einer pulsierenden Metropole mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und interessantem Kulturprogramm.
Änderungen aus zwingenden Gründen bleiben vorbehalten

Räder und Radstrecke

Vor Ort mieten Sie Unisex-Räder mit 7-Gang Nabenschaltung, Rücktrittbremse und Satteltasche oder ein E-Bike mit Freilauf. Die mittelschweren Strecken führen durch zumeist sanft gewelltes bis hügeliges Gelände mit wenigen größeren Steigungen auf teilweise auch sandigen Feld-, Wald- und Wiesenwegen, sowie auf Asphaltstraßen mit wenig Verkehr. Bei einigen kürzeren Etappen muss mit etwas mehr Verkehrsaufkommen gerechnet werden. Die Tour mit einer Gesamtlänge von etwa 250 km erfordert eine gewisse Kondition und Radtourenerfahrung mit unterschiedlichen Wegebeschaffenheiten. Weniger geübte Radler können auch einmal eine Strecke aussetzen und auf dem Schiff bleiben.
Die Tagesetappen liegen zwischen 25 km und 54 km.

Unterbringung auf der MS Classic Lady

Die MS CLASSIC LADY wurde 2003 speziell für Radtouren auf der Masurischen Seenplatte gebaut. Das Schiff ist 44 m lang und 7 m breit. Auf dem Oberdeck befindet sich das Panorama-Restaurant und ein großes Sonnendeck lädt zum Entspannen ein. An Bord herrscht eine familiäre, ungezwungene Atmosphäre.
Die 20 Außenkabinen der MS CLASSIC LADY sind ca. 11 m^2 groß und haben Doppelbetten bzw. nebeneinander oder getrennt stehende Einzelbetten, Klapptisch, Kleiderschrank, Safe und einen eigenen Sanitärbereich mit DU/WC sowie Stromanschlüsse mit 220 Volt. Auf dem Hauptdeck befinden sich 16 Doppelkabinen (Fenster lassen sich im oberen Drittel öffnen) und auf dem Oberdeck 4 Doppelkabinen (Fenster lassen sich komplett öffnen).

Verpflegung
Der Tag beginnt mit einem kräftigen Frühstücksbuffet. Abends erwartet Sie an Bord ein landestypisches Menü oder ein rustikales Barbecue an Land. Entlang der Radstrecke gibt es mittags preiswerte Einkaufs- bzw. Einkehr-Möglichkeiten.

Verlängerung
Gerne buchen wir für Sie eine Zusatzübernachtung in Warschau.

Anreise
Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn. https://www.bahn.de/

- Von Berlin aus gibt es 5-6 x täglich eine durchgehende Bahnverbindung / Fahrtzeit ca. 5 Std., 16 Min.
- Von Wien aus fährt 3 x täglich ein durchgehender Zug nach Warschau / Fahrtzeit ca. 8 Stunden
- Täglich fährt ein Nachzug über München und Wien nach Warschau / Fahrtzeit ab München 13 Std., 40 min. ab Wien ca. 8 Std, 50 min.

Stand August 2026

Termine:

- Sa 22.05.2027 – Sa 29.05.2027
- Sa 29.05.2027 – Sa 05.06.2027
- Sa 05.06.2027 – Sa 12.06.2027
- Sa 12.06.2027 – Sa 19.06.2027
- Sa 19.06.2027 – Sa 26.06.2027
- Sa 26.06.2027 – Sa 03.07.2027
- Sa 03.07.2027 – Sa 10.07.2027
- Sa 10.07.2027 – Sa 17.07.2027
- Sa 17.07.2027 – Sa 24.07.2027
- Sa 24.07.2027 – Sa 31.07.2027
- Sa 31.07.2027 – Sa 07.08.2027
- Sa 07.08.2027 – Sa 14.08.2027
- Sa 14.08.2027 – Sa 21.08.2027
- Sa 21.08.2027 – Sa 28.08.2027
- Sa 28.08.2027 – Sa 04.09.2027
- Sa 04.09.2027 – Sa 11.09.2027

Reiseleistungen:
- Bustransfer Warschau – Masuren – Warschau (ohne Radtransport)
- 7 Übernachtungen in Kabine mit Dusche und WC
- 7 x Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- Infomaterial (1 x je Kabine)
- Eintritte, Besichtigungen: Wolfsschanze inkl. Führung, Feste Boyen, Heimatmuseum in Sądry, Tarpanstation in Popielno, Philipponen-Kloster in Wojnowo
- Stocherkahnfahrt und Fährfahrt
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Teilnehmer/innen: min. 10

Reisepreis pro Person in der Doppelkabine: 1.399,– €

Nicht im Reisepreis enthalten:
- Zuschlag Doppelkabine Hauptdeck zur alleinigen Nutzung: **360,– €**
- Aufpreis Doppelkabine Oberdeck: **100,– € pro Pers.**
- Radmiete inkl. Pannenset und Packtasche - zahlbar vor Ort: **105,– €**
- E-Bike (nur auf Anfrage) - zahlbar vor Ort: **225,– €**
- Aufpreis bei eigenem E-Bike (Strom- und Transportpauschale) – zahlbar vor Ort: **39, – €**
- Parkplatz in der Nähe der Anlagestelle für die Dauer der Radreise – zahlbar vor Ort: **85,– €**
- Anreise mit der Bahn nach Warschau

Hinweise / Einreisebestimmungen, Mindestteilnehmerzahl, Anzahlung

Einreisebestimmungen:	Zur Einreise nach Polen benötigen Sie einen Personalausweis, der bei Einreise noch 3 Monate gültig sein muss.
Mindestteilnehmerzahl:	10 Personen
Anzahlung:	20% des Reisepreises / Restzahlung fällig: 21 Tage vor Reisebeginn
Rücktrittsmöglichkeit:	Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn abgesagt werden.

Veranstalter: in naTOURa-Partner